

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

147 (18.9.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256712](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256712)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 147. Sonntag, den 18. September 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Verzeichnisse der nach Anlage II. zur Strafproceßordnung zu Geschworenen wählbaren Einwohner sämtlicher Gemeinden des Amtsbezirks, mit Ausnahme der Gemeinden Cleverns, Sandel und Heppens, pro 1871 liegen vom 16. bis zum 24. September d. J. in den Wohnungen der betreffenden Gemeindevorsteher zur Einsicht aus.

Wer von der ihm zustehenden Befugnis der Ablehnung des Amtes eines Geschworenen Gebrauch machen, oder wegen Uebergehung befähigter, oder Eintragung unfähigter Personen in die Verzeichnisse Beschwerde erheben will, hat solches gegen den 1. October d. J. beim Amte schriftlich anzuzeigen.

Zeuer, 1870 Septbr. 8.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

L a u t s.

Die diesjährige Hauptföhrung der Zuchtstiere im XII. Stierföhrungsverbande, Rüstingen, wird von der Föhrungs-Commission, wie folgt, vorgenommen werden:

1. in der Abtheilung Sande am 21. September, Vormittags 9 Uhr, bei Schemerings Gasthause zu Sande,
2. in der Abtheilung Neuende am 22. September, Vormittags 10 Uhr, bei Wittwe Onnen Gasthause zu Neuende,
3. in der Abtheilung Heppens am 22. September, Nachmittags 3 Uhr, bei Deltermanns Gasthause zu Altheppens,
4. in der Abtheilung Accum am 23. September, Vormittags 10 Uhr, bei Janssen Gasthause zu Accum,
5. in der Abtheilung Fedderwarden am 23. September, Nachmittags 3 Uhr, bei Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden,
6. in der Abtheilung Sengwarden am 24. September, Vormittags 9 Uhr, bei Janssen Gasthause zu Sengwarden.

Mit Bezugnahme auf Art. 1 des Gesetzes vom 15. August 1861, die Einföhrung einer allgemeinen Stierföhrung im Herzogthum Oldenburg betreffend, werden diejenigen, welche Stiere zum Belegen gebrauchen wollen, aufgefordert, dieselben an den oben bestimmten Orten der Commission vorzuföhren. Letztere wird dann auch diejenigen Stiere bezeichnen, welche bei der demnächst vorzunehmenden Prämienvertheilung concurriren können.

Als dritte Mitglieder der Föhrungs-Commission in den einzelnen Abtheilungen sind bestimmt:

1. für die Abtheilung Sande der Achtsmann der Abtheilung Neuende,
2. für die Abtheilung Neuende der Achtsmann der Abtheilung Heppens,

3. für die Abtheilung Heppens der Achtsmann der Abtheilung Neuende,
4. für die Abtheilung Accum der Achtsmann der Abtheilung Fedderwarden,
5. für die Abtheilung Fedderwarden der Achtsmann der Abtheilung Accum,
6. für die Abtheilung Sengwarden der Achtsmann der Abtheilung Fedderwarden.

Zur Vertheilung der für den Föhrungsverband ausgesetzten Prämien zum gleichen Betrage wie im vorigen Jahre ist Termin auf den 30. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden angesetzt und werden die Besitzer der von der Föhrungs-Commission bei den Hauptföhrungen zur Bewerbung um die Prämien designirten Stiere aufgefordert, ihre Stiere alsdann der Gesamts-Commission vorzuföhren.

Zeuer, 1870 September 13.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

L a u t s.

Die diesjährige Hauptföhrung der Zuchtstiere im XIV. Stierföhrungs-Verbande, Wangerland, wird von der Föhrungs-Commission vorgenommen werden, wie folgt:

Für die Abtheilung:

1. Lettens A. am 22. September, Vormittags 9 Uhr, bei Mammen Gasthause in Altgarmstiel,
2. Middoge am 22. September, Vormittags 11 Uhr, bei Buschmann Gasthause in Middoge,
3. Wiefels am 22. September, Nachmittags 2 Uhr, bei Fr. L. Seeßen Gasthause in Wiefels,
4. Lettens B. am 22. September, Nachmittags 4 Uhr, bei Wolken Gasthause in Lettens,
5. Eldorf am 23. September, Morgens 9 Uhr, bei Eden Gasthause in Eldorferwarf,
6. Waddewarden am 23. September, Morgens 11 Uhr, bei Heeren Wwe. Gasthause zu Waddewarden,
7. Pakens am 23. September, Nachmittags 3 Uhr, bei Zühlfs Gasthause in Hooftel,
8. Wüppels am 24. September, Vormittags 9 Uhr, bei Behrens Gasthause in Altebrücke,
9. St. Joost am 24. September, Vormittags 11 Uhr, bei Kirchhoffs Gasthause in Altebrücke,
10. Minsen am 24. September, Nachmittags 3 Uhr, bei Harms Gasthause in Minsen,
11. Hohenkirchen A. am 26. September, Vormittags 10 Uhr, bei Bohlken Gasthause in Mederns,
12. Hohenkirchen B. am 26. September, Nachmittags 2 Uhr, bei Peters Gasthause in Hohenkirchen,
13. Wiarden am 26. September, Nachmittags 4 Uhr, bei Takenberg Gasthause in Wiarden.

Unter Bezugnahme auf Art. 1 des Gesetzes vom 15. August 1861, betreffend die Einföhrung einer allgemeinen Stierföhrung im Herzogthum Oldenburg,

werden alle Besitzer von Stieren, welche dieselben zum Belegen gebrauchen wollen, aufgefordert, solche an den bestimmten Orten der Rührungs-Commission vorzuführen. Die Rührungs-Commission wird dann auch diejenigen Stiere bezeichnen, welche bei der demnächstigen Vertheilung der Prämien concurriren können. Zu dritten Mitgliedern der Rührungs-Commission in den einzelnen Abtheilungen sind bestimmt:

1. für die Abtheilung Oldorf der Achtmann der Abtheilung Wiarden,
2. für die Abtheilung Wiarden der Achtmann der Abtheilung Oldorf,
3. für die Abtheilung Waddewarden der Achtmann der Abtheilung Oldorf,
4. für die Abtheilung Wüppels der Achtmann der Abtheilung Pakens,
5. für die Abtheilung Pakens der Achtmann der Abtheilung Wüppels,
6. für die Abtheilung St. Joost der Achtmann der Abtheilung Minsen,
7. für die Abtheilung Minsen der Achtmann der Abtheilung St. Joost,
8. für die Abtheilung Hohenkirchen A. der Achtmann der Abtheilung Hohenkirchen B.,
9. für die Abtheilung Hohenkirchen B. der Achtmann der Abtheilung Hohenkirchen A.,
10. für die Abtheilung Middoge der Achtmann der Abtheilung Wiefels,
11. für die Abtheilung Wiefels der Achtmann der Abtheilung Middoge,
12. für die Abtheilung Lettens A. der Achtmann der Abtheilung Lettens B.,
13. für die Abtheilung Lettens B. der Achtmann der Abtheilung Lettens A.

Zur Vertheilung der für den Verband ausgesetzten Prämien zum gleichen Betrage wie in den früheren Jahren ist Termin auf den 13. October d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Eden Gasthause zu Oldorferwarf angelegt und werden die Besitzer der bei den Hauptführungen zu Prämien designirten Stiere aufgefordert, dieselben alsdann der Gesamt-Commission vorzuführen.

Sever, 1870 September 16.
Verwaltungsamt.
L. Harbers.

Die diesjährige Hauptführung der Zuchtstiere des XIII. Stierführungs-Verbandes, Destrigen, wird von der Rührungs-Commission vorgenommen werden: in der Abtheilung:

- Sandel: October 5., Vormittags 8 Uhr, bei Zwitter's Gasthause zu Sandel,
 Cleverns: October 5., Vormittags 10 Uhr, bei Kupers Gasthause zu Cleverns,
 Westrum: October 5., Nachmittags 3 Uhr, bei Seeßen Gasthause zu Westrum,
 Sillenstede: October 6., Vormittags 10 Uhr, bei J. H. Janssen Gasthause zu Sillenstede,
 Schortens: October 6., Nachmittags 2 Uhr, bei B. B. Gerdes Gasthause zu Schortens,
 Sever: October 8., Vormittags 8 Uhr, bei Jhnken Gasthause zu Sever.

Alle Besitzer von Stieren, welche dieselben zum Belegen gebrauchen wollen, werden aufgefordert, solche an den bestimmten Orten der Rührungs-Commission vorzuführen. Die Commission wird dann auch die-

jenigen Stiere bezeichnen, welche demnächst bei der Vertheilung der Prämien concurriren können.

Zu dritten Mitgliedern der Rührungs-Commission in den einzelnen Abtheilungen sind bestimmt:

1. für die Abtheilung Sandel der Achtmann der Abtheilung Cleverns,
2. für die Abtheilung Cleverns der Achtmann der Abtheilung Sandel,
3. für die Abtheilung Westrum der Achtmann der Abtheilung Sever,
4. für die Abtheilung Sever der Achtmann der Abtheilung Westrum,
5. für die Abtheilung Sillenstede der Achtmann der Abtheilung Schortens,
6. für die Abtheilung Schortens der Achtmann der Abtheilung Sillenstede.

Zur Vertheilung der für den Verband ausgesetzten Prämien zum gleichen Betrage wie im vorigen Jahre ist Termin auf den 8. October d. J., Vormittags 10 Uhr, bei Jhnken Gasthause zu Sever angelegt und werden die Besitzer derjenigen Stiere, welche bei den Hauptführungen zur Concurriz bei der Prämienvertheilung designirt werden, aufgefordert, dieselben alsdann der Gesamt-Commission vorzuführen.

Sever, 1870 September 14.
Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Bergantungen.

Die pro 1870 zu liefernde Bussenhauser Herrenheuerbutter soll am

**22. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

auf dem Amte öffentlich zum Verkaufe aufgelegt werden.

Sever, 1870 August 30.
Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Der Hausmann D. Lützen von Abbikenhausen läßt zu Rüterfiel am

**Montag, den 26. September,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

den Nachlaß seiner weil. Schwiegermutter, J. G. Kloppenburger Wwe., im Sterbehause der Erblasserin, bestehend in:

1 eichenen Kleiderschrank, so gut wie neu, 1 eichenen Koffer, 6 neuen Polsterstühlen 6 Küschenschühlen nebst Lehnstuhl, 1 Gartenstuhl, 6 Wärschen, wovon einer ganz neu, 1 friesschen Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Sehbettstelle, 3 complete Betten und Bettgewand, 1 Lampe, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 4 zinnernen Kaffeekannen, 1 zinnernen ganzen und 2 zinnernen halben Kannen, 2 Leuchter, 3 zinnernen Kummern, 6 Löffel, 1 Mörser, 1 Plätteisen, Steinzeug, Zeller, Tassen, Kummern, 1 Caffeeservis, allerlei Küchengeräth, als: eiserne Töpfe, Kesselhafen, Bange und Schaufel, 1 kupfernen Waschkessel, 1 Kupfenepfanne, 1 Theekessel, 1 Gießkanne, 1 Tragloch mit Eimer, Forken, Spaten, einigen Fässern, sowie

einer Parthie Holz und Dorf u. dgl. m., auch mehreren Blumen in Töpfen, ferner 1 Wippe, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 16. Septbr. 1870.

H. Janssen.

Febr. Pred. Wittwen-Casse.

Der diesjährige Special-Convenc wird hierdurch auf

**Dienstag, den 27. Septbr. cr.,
Nachmitt. 2 Uhr,**

im „Adler“ zu Feber angesetzt.

Feber, 1870 Septbr. 15.

Gramberg.

Notifikationen.

Kniphauer Viehklasse.

Am 16. Juli d. J. crepirte das Beest des Arzters Hohle Heeren Hohlen zu Boslapp, tarirt zu 36 Thlr. Court, wozu eine Anlage von 2 gf. für jede Kuh und 1 gf. für jedes St. Jungvieh erforderlich. Die Interessenten haben solche bis zum 30. d. Mts. an ihren betreffenden Deputirten einzuzahlen und haben die Herren Deputirten die Gelder am 3. October d. J. an den Unterzeichneten abzuliefern.
Feddwarden, 1870 Septbr. 15.

E. F. Franzen.

Gesucht.

Je eher desto lieber ein Ackernecht für einen zum Militair einberufenen.

Gröswarsen.

B. Hartmann.

Die Pächter des Bohnenburger, Bauenser und Feddwarder Udelgrodens werden an die pflichtmäßige Beschlotung und Begrenzung ihrer gepachteten Parzellen, gegen den 1. November d. J. zu beschaffen, erinnert, bei Vermeidung der gesetzlichen Brüche und Ausverdingung auf ihre Kosten.

Inhausersiel, September 1870.

H. Bentje,

Grodenauffseher.

Sonntag, Septbr. 25.,

Ball in Schortens,

wozu einladet

H. N. Zimmermann.

Holzschuhe in großer Auswahl empfiehlt bei Stößen und einzelnen Paaren billigst

D. Bley.

Gesucht.

Auf sogleich oder Herbst ein zuverlässiger Gehülfe, sowie auf nächste Ostern ein Lehrling für meine Handlung.

Schaar bei Wilhelmshaven, Septbr. 1870.

B. M. Lauts.

Diesigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Wöttchermeisters Frerich Nehlen Christians selbst Forderungen haben möchten, werden um Herausgabe specificirter Rechnungen in den nächsten 14 Tagen ersucht, und diejenigen, welche an den Nachlaß Schulden, werden gebeten, in gleicher Frist an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, 1870 Sept. 16.

Ditmanns,

Auct.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht, der Lust hat, das Mül- lergeschäft zu erlernen, und ein Bäckergefell, der das Grobbröckchen versteht. Denselben können gute Herr- schaften nachgewiesen werden durch

E. H. Behrens, Gesindemäkler.

Neuender-Alten-Groden.

Auch können noch mehreren Knechten und Mäg- den auf sogleich und auf den 1. November gute Herr- schaften nachgewiesen werden.

Der Obige.

Zu verkaufen.

Mehrere Tonnen reiner Særoggen.

Bonnhausen.

A. H. Tacke.

Gesucht.

Zum 1. Novbr. ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus.

Hohenkirchen.

Dr. Siegismund.

Eine schwere, mit 14 Tagen milchwerdende Kuh habe zu verkaufen.

Renke Melchers.

Moorhausen, Sept. 18. 1870.

Zum Bedecken empfehle meinen schönen Schaaf- bock.

D. Obige.

Feberscher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:

Durch Herrn Samuels Wochen Sammlung im 4. Distr. 11 Thlr. 26 gf., von H. J. D. 5 gf., aus Sandel durch Herrn Schw. 3 Thlr. 20 gf.

Vorstand.

Gramberg.

Verkauf resp. Verpachtung.

Die olim Johann Kohls'sche Besitzung in Ste- desdorf, bestehend aus Wohnhause nebst Scheune, Gärten und 35 Diemath Landes, soll zum Antritt auf den 1. Mai 1871 verkauft werden. In dem Hause ist seit langen Jahren mit bestem Erfolg Handlung und Wirthschaft betrieben. — Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll gedachte Besitzung, vom 1. Mai 1871 an, auf sechs resp. drei Jahre verpachtet werden.

Herr E. Janssen in Stedesdorf wird Reflectan- ten mit der Lage und Beschaffenheit des Immobilien gern bekannt machen.

Für Kaufliebhaber noch die Bemerkung, daß die Hälfte des Kaufpreises in dem Immobilien gegen üb- liche Zinsen stehen bleiben kann.

Kauf- und resp. Pachtliebhaber wollen sich an den unterzeichneten Miteigentümer obiger Besitzung, welcher zum Contractabschluß ermächtigt, ehestens wenden, spätestens bis zum 25. dieses Monats.

Feber, 1870 Septbr. 2.

Heinrich H. Hayungs.

Tiebertropfen,

anerkannt wirksam gegen Wechsel- und Gallenieber, versendet zollfrei pr. Kiste (5 Glas haltend) 1 Thlr. 3 gf. Ort.

Bremen.

Carl Schaller.

In den nächsten Tagen erhalten wir besten Sæ- Weizen und Sæ-Roggen, den zur Abnahme empfehlen.

H. Kösing u. Co.

Lotterie

zum Besten unserer Krieger und deren Hinterbliebenen!

Da die Zeit, wo die Verloosung stattfindet (der Tag ist noch nicht festgestellt), herarrückt, so ergeht an die Bevölkerung, und besonders an die Damen Sever's und Severland's, die freundliche Bitte, recht bald möglichst viele Geschenke an den unterzeichneten Vorstand einzuliefern und sich auch durch Ankauf der Loose allseitig zu betheiligen.

Die geehrten Wiederverkäufer der Loose wollen, wenn sie die ihnen zugesandten verkaufen und noch welche unterzubringen in Aussicht haben, davon den mitunterzeichneten Kaufmann Sieske Janssen (Adresse L. B. Janssen) benachrichtigen, der auch die dafür gelösten Beträge entgegennimmt.

Sever, September 15.

Der Vorstand:

Frau B. Ihnken.
 „ Pastorin Töpken.
 Agnes Hemken.
 Helene Müller.
 Henriette Tyarks.

Anton Duhm.
 Buchhändler Franz.
 Kaufmann Sieske Janssen.

Zum letzten Verkaufsaussatz in Betreff des Landguts Dvelgönne, in der Gemeinde Pakens, groß 116 $\frac{1}{4}$ Matten, ist Termin

auf den 20. Septbr. 1870,
 Nachm. präcise 4 Uhr,

in Bucks Wirthshause hieselbst angefezt.

Die Hälfte der Kaufgelder kann auf Wunsch gegen 4 Proc. Zinsen in dem Immobile stehen bleiben.

Die Bedingungen und eine Uebersicht in Betreff der jährlichen Abgaben können bei mir eingesehen werden.

Zuschlag wird bei annehmllichem Gebote erfolgen.
 Sever, 1870 Sept. 9.

J. C. G. Müller,
 conv. Bevollm.

Mein am Minser-Außendeich belegenes Häuslingshaus mit gutem Gartengrund wünsche ich, auf Mai 1871 anzutreten, auf 1—3 oder 6 Jahre zu verpachten. Darauf Reflectirende haben sich ehestens bei mir einzufinden.

Minser, den 9. Septbr. 1870.

Hinrich Gerdes.

Gesucht.

Auf sofort anzutreten ein Knecht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
 Sever, 1870.

David W. Josephs Söhne
 Lindenbaumstraße.

Ich suche auf den ersten November ein Dienstmädchen.

Secr. Keling.

Gesucht.

Auf sofort oder 1. Novbr. ein Kleinknecht.
 Pievens. J. Sunken.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Zimmergesell.
 Wüppels. C. Lichterfeld.

Hiemit offerire meinen Wohnsitz dahier in Wiarden zum Antritt auf Mai 1871 zum Verkauf.

Derselbe besteht aus einem in 1864 neu erbauten Wohnhause mit Schieferdach und Cement-Anwurf, enthält 4 Zimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Waschküche, Keller und Boden; ferner Stall für 5 Pferde, 2 Kühe, sowie Schweinestall, auch Raum für 7 Fuder Heu und 7 Fuder Torf.

Ferner: Garten von über 300 \square Ruthen mit schönen Anlagen und 60 tragbaren Obstbäumen, desgl. 6 $\frac{2}{3}$ Matt bester Fettweiden in unmittelbarer Nähe des Dorfs.

Käufer werden eingeladen, sich an den Gemeindevorsteher Rammen in Wiarden zu wenden.

A. F. Müller.

Gesucht.

Zum 1. November ein Dienstmädchen, welches gut nähen kann. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Neustädtgödens, Septbr. 10. 1870.

L. M. Hardt.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- und Maurergesell, welcher auch Winterarbeit erhalten kann.

Wiarder-Altendeich.
 Jacob Hillers.

Gesucht.

Auf sofort 2 Schuhmachergesellen.
 Wittmund, 12. Sept.

H. D. Schwitter.

Dankagung.

Allen Denen, die unserm seligen Bruder und Schwager Carl Beushausen das letzte Geleit gaben, sagen wir hiemit unsern innigsten Dank.
 Die Hinterbliebenen.

Sever, 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittker u. Söhne in Sever